

Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Reform der Hartz-IV-Regelsätze:

„Ein dickes Plus für die Menschen, ein starkes Plus für unseren Sozialstaat“

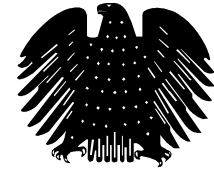
Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus weist auf die besondere Bedeutung der Reform für die Region hin

„Mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder, mehr Hilfe für Langzeitarbeitslose, mehr Unterstützung und Entlastung für unsere Kommunen! Diese drei Kernpunkte machen das enorme Plus aus, das wir als CDU/CSU bei der Neugestaltung von Hartz IV erreicht haben. Unterm Strich ist es sehr viel mehr als das, was uns das Bundesverfassungsgericht mit seiner Forderung nach transparenten Regelsätzen aufgetragen hat“, stellt der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus heraus. „Das ist ein dickes Plus für die Menschen, ein starkes Plus für unseren Sozialstaat. Dieses Plus wird den Menschen in unserer Region spürbar zu Gute kommen“, so Brinkhaus weiter.

Bei der Umsetzung sieht er die Kommunen als besonderen Partner in der Sozialpolitik. Die Kommunen haben die Kompetenz vor Ort, den Menschen zielgerichtet, sachgerecht und effektiv zu helfen. „Bei dieser Aufgabe erweist sich die CDU/CSU als verantwortungsvoller Partner unserer Städte und Gemeinden: Wir entlasten sie nicht nur finanziell, wir greifen Ihnen bei der Aufgabenbewältigung tatkräftig und verlässlich unter die Arme“, hat Brinkhaus dafür einige eindrucksvolle Zahlen parat. Legt man einen Zeitraum bis 2020 zu Grunde, ergibt sich aus heutiger Sicht ein Finanztransfer von ca. 54 Mrd. Euro vom Bund auf die Kommunen – rund 15 Mrd. Euro Kompensation für Bildung und Teilhabe durch zusätzliche Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und rund 38,9 Mrd. Euro durch die zusätzliche Übernahme von Kosten für die Grundsicherung im Alter. „Die Union ist und bleibt die Partei der Kommunen!“, versichert Brinkhaus.

Natürlich seien die finanziellen Probleme der Kommunen damit noch nicht gelöst. Aber es sei ein guter Anfang gemacht. Die von der Bundesregierung eingesetzte Gemeindefinanzkommission könne diese Arbeit jetzt zu Ende führen. Er hoffe, dass auch die Landes-

Ralph Brinkhaus
Mitglied des Deutschen Bundestages



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

regierung die geänderte Mittelverteilung an die Kommunen und die daraus resultierende Benachteiligung zahlreicher Kommunen im Kreis Gütersloh zurücknimmt.

Gleichzeitig weist Brinkhaus darauf hin, dass die Verschiebung von Finanzmitteln von einer Ebene auf die andere für die Bürgerinnen und Bürger keine Auswirkungen hat: „Es sind und bleiben Steuergelder.“

Derweil blickt Brinkhaus schon auf den nächsten Reformschritt in diesem Bereich: Die Neugestaltung der so genannten arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Damit soll die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen auf dem Arbeitsmarkt effektiver, effizienter und besser gestaltet werden. „Schneller raus aus Hartz IV, schneller rein in einen guten Job! Das ist die Devise von CDU und CSU für die Menschen“, bringt er es auf den Punkt.